



# Merkblatt für die Blutentnahme

für die Untersuchung von erlegten Wildschweinen  
auf Klassische Schweinepest (KSP)

1. Eine Probeeinheit besteht aus einer adressierten portofreien Versandtasche mit:
  - 1 Begleitschein
  - diesem Merkblatt
  - 2 verschiedenen Kunststoffröhrchen, jeweils in einem Schutzröhrchen:
    - 1 Vollblutröhrchen (Serumröhrchen: Blut gerinnt)
    - 1 EDTA-Blutröhrchen (mit Zusatz → Blut gerinnt nicht)

Pro erlegtem Stück Schwarzwild werden 2 Blutproben mit den beiden verschiedenen Röhrchen genommen.

2. Die Blutproben sollten möglichst sofort nach dem Erlegen entnommen werden.
3. Von den bereitgestellten Röhrchen wird jeweils nur das innere Röhrchen gefüllt.  
(Das äußere Röhrchen mit Saugeinlage dient als Versandschutz)

**Speziell für das EDTA-Blut-Röhrchen gilt:**

- nur einmal füllen  
(nicht zum Umfüllen von Blut in andere Röhrchen verwenden!)
  - nach dem Füllen das geschlossene Röhrchen dreimal vorsichtig kippen, damit sich der Gerinnungshemmer im Blut verteilt  
(bitte nicht heftig schütteln!)
  - die gefüllte Röhrchen vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen!
4. Die Blutproben sollten umgehend mit dem ausgefüllten Begleitschein in der adressierten Versandtasche per Post abgeschickt werden.
  5. Pro Versandtasche immer nur die beiden Proben für 1 Wildschwein versenden, damit die Zuordnung zum erlegten Tier klar ist.
  6. Bis zum Versand sind die Proben kühl! (Kühlschrank, nicht aber Gefrierfach!) zu lagern.